

Manfred Bordiert

Außenwirtschaftslehre

Theorie und Politik

6., überarbeitete Auflage



Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

Theorie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen1

1. Grundlegung.....	2
1.1 Die Außenhandelsverflechtung.....	2
1.2 Die Zahlungsbilanz.....	5
1.2.1 Die Konzeption der Zahlungsbilanz.....	6
1.2.2 Die Struktur der Zahlungsbilanz.....	9
1.2.3 Staatliche Kreditaufnahme im Ausland.....	14
1.2.4 Das US-amerikanische Zahlungsbilanzkonzept.....	16
1.2.5 Zahlungsbilanzkonzepte.....	17
1.2.6 Das Zahlungsbilanz-Gleichgewicht.....	19
1.3 Die Fragestellung der Außenwirtschaftstheorie.....	20
Literatur zum 1. Kapitel.....	22
2. Die reine (<i>mikroökonomisch fundierte</i>) Theorie.....	25
2.1 Methodologische Grundlagen.....	25
2.2 Das ursprüngliche Theorem der komparativen Kosten.....	26
2.2.1 Die Darstellung Ricardos.....	26
2.2.2 Das Außenhandelsgleichgewicht.....	28
2.2.2.1 Der Bedingungskatalog.....	28
2.2.2.2 Ableitung der Transformationskurve.....	29
2.2.2.3 Die Einbeziehung der Nachfrage.....	31
2.2.2.4 Die Tauschkurven.....	37
2.2.2.5 Die Problematik einer Verwendung gesellschaftlicher Indifferenzkurven.....	40
2.2.3 Ergebnis.....	42
Anhang I: <i>Die Bestimmung des Preisverhältnisses im Außenhandel</i>	43
2.3 Ansatzpunkte für Handelspolitik.....	46
2.3.1 Theorie optimaler Zölle und Strategische Handelspolitik.....	46
2.3.2 Notwendigkeit für Handelspolitik.....	49
Anhang II: <i>Der optimale Zollsatz</i>	50
2.4 Das Heckscher-Ohlin-Theorem.....	55
2.4.1 Die Fragestellung.....	55
2.4.2 Die Produktionsbedingungen.....	56
2.4.3 Die Faktorausstattung.....	59

2.4.4	Die optimale Produktion im Inland.....	60
2.4.5	Variationen der Transformationskurve.....	63
2.4.6	Die optimale Produktion im Außenhandel.....	65
2.4.7	Implikationen des Heckscher-Ohlin-Theorems.....	69
	<i>Anhang III: Definition der Faktorintensität.....</i>	<i>71</i>
2.5	Die Wirkung der Güternachfrage auf Richtung und Ausmaß des Außenhandels.....	73
2.6	Faktorpreisausgleich im internationalen Handel.....	75
2.6.1	Formulierung des internationalen Faktorpreisausgleichs: Das Lerner-Samuelson-Theorem.....	76
2.6.2	Graphische Instrumente des Faktorpreisausgleichs-Theorems.....	77
2.6.3	Allgemeine Darstellung des Faktorpreisausgleichs.....	79
2.6.3.1	Der Faktorpreisausgleich bei identischen Substitutionselastizitäten: Das Rybczynski-Theorem.....	79
2.6.3.2	Die Auswirkung ungleicher Substitutionselastizitäten.....	81
2.6.4	Ergebnis.....	82
	<i>Anhang IV: Die Substitutionselastizität.....</i>	<i>83</i>
2.7	Empirische Untersuchungen zur reinen Außenhandelstheorie: Das Leontief-Paradoxon.....	87
2.7.1	Methode und Ergebnis der Untersuchung Leontiefs.....	87
2.7.2	Die Vergleichbarkeit des Heckscher-Ohlin-Theorems mit dem Leontief-Paradoxon.....	89
2.7.3	Fiktionen identischer Produktionsfunktionen.....	90
2.7.3.1	Die international divergierende Qualität des Faktors Arbeit.....	91
2.7.3.2	Auswirkungen der Abstraktion vom Faktor Natur in der Leontief-Analyse.....	95
	<i>Anhang V: Die empirische Ermittlung der direkten Kapitalkoeffizienten. . .</i>	<i>101</i>
	<i>Anhang VI: Die indirekt zur Produktion erforderlichen Einsatzmengen an Kapital und Arbeit.....</i>	<i>105</i>
2.8	Produktionsfunktionen mit international divergierenden Faktorintensitäten im Außenhandelsgleichgewicht bei identischen Gütern.....	111
2.8.1	Die Annahme von CES-Produktionsfunktionen.....	111
2.8.2	Die Vereinbarkeit von CES-Produktionsfunktionen mit dem Theorem der komparativen Kosten.....	113
2.8.3	Konventionelle Darstellung der CES-Produktionsfunktionen im Außenhandel.....	115
2.8.3.1	Auswirkungen der CES-Produktionsfunktion.....	115
2.8.3.2	CES-Produktionsfunktion und Außenhandel.....	117
2.8.3.3	Implikationen der CES-Produktionsfunktion.....	119
2.9	Bestimmungsgründe des Außenhandels in einer evolutorischen Wirtschaft....	121
2.9.1	Die Wirkung des technischen Fortschritts im Inland.....	122
2.9.2	Die Wirkung des technischen Fortschritts im Außenhandel.....	123

2.9.3	Technischer Fortschritt und Faktorausstattung.....	127
2.9.4	<i>Neue Wachstumstheorie</i> und Außenhandel.....	128
2.9.4.1	Traditioneller Ansatz der Wachstumstheorie.....	129
2.9.4.2	Kernstruktur der Neuen Wachstumstheorie.....	132
2.9.4.3	Neue Wachstumstheorie und Außenhandelspolitik.....	133
<i>Anhang VII: Die Transformationskurve bei limitationalen</i>		
	<i>Produktionsfaktoren</i>	135
2.10	Mesoökonomischer Ansatz der Außenhandelstheorie.....	137
2.10.1	Was leistet die konventionelle Außenhandelstheorie?.....	137
2.10.2	Märkte und Außenhandel im Raum.....	138
2.10.3	Wettbewerbsintensität bei interregionalem Handel.....	140
2.10.4	Theorie der <i>Strategischen Handelspolitik</i>	144
2.10.4.1	Strategische Ansätze der Handelspolitik auf Monopolmärkten.....	144
2.10.4.2	Strategische Handelspolitik auf Oligopolmärkten.....	147
2.10.4.2.1	Strategische Handelspolitik bei Mengenstrategie..	147
2.10.4.2.2	Strategische Handelspolitik bei Preisstrategie.....	152
2.10.4.3	Preistheoretische Erweiterungen der <i>Strategischen</i> <i>Handelspolitik</i>	158
Literatur zum 2. Kapitel.....		
		160
3.	Die monetäre Theorie.....	165
3.1	Der Markt für Devisen.....	165
3.1.1	Güterwirtschaftliche Bestimmungskomponenten von Angebot und Nachfrage auf dem Devisenmarkt.....	166
3.1.1.1	Devisenangebot und Devisennachfrage bei gegebenen Weltmarktpreisen der Güter.....	166
3.1.1.1.1	Die Devisennachfrage.....	167
3.1.1.1.2	Das Devisenangebot.....	170
3.1.1.1.3	Der gleichgewichtige Wechselkurs.....	172
3.1.1.2	Devisenangebot und Devisennachfrage bei beweglichen Weltmarktpreisen der Güter.....	173
3.1.1.2.1	Die Devisennachfrage.....	173
3.1.1.2.2	Das Devisenangebot.....	176
3.1.1.2.3	Der gleichgewichtige Wechselkurs.....	178
3.1.2	Der Devisenmarkt bei festen Wechselkursen.....	179
3.1.2.1	Wechselkurse bei Goldparität.....	179
3.1.2.2	Fester Wechselkurs durch Vereinbarung.....	180
3.1.2.2.1	Fester Wechselkurs und Zahlungsbilanz.....	181
3.1.2.2.2	Bedingungen für eine „normale“ Reaktion der Zahlungsbilanz: Der Elastizitätsansatz.....	183
3.1.3	Reale und monetäre Bestimmungsgründe flexibler Wechselkurse.....	188
3.1.3.1	Die Devisenbörse.....	188

3.1.3.2	Determinanten von Devisenangebot und Devisennachfrage . . .	189
3.1.3.2.1	Kurssicherungsgeschäfte und Hedging	189
3.1.3.2.2	Zinsarbitrage	191
3.1.3.2.3	Wechselkurs-Spekulation	196
3.1.3.2.4	Das simultane Gleichgewicht auf dem Devisenkassa- und dem Devisenterminmarkt	198
3.1.3.2.5	Kurspflege	200
3.1.3.3	Längerfristige mikroökonomische Wechselkurseffekte	202
3.1.3.3.1	Das Kaufkraftparitäten-Theorem	202
3.1.3.3.2	Die Bedeutung der unterschiedlichen Reagibilität von Märkten	205
3.1.3.4	Über- und Unterbewertung einer Währung	207
	<i>Anhang VIII: Die Marshall-Lerner-Bedingung</i>	209
	<i>Anhang IX: Die Robinson-Bedingung</i>	212
3.2	Der einfache internationale Übertragungsmechanismus	216
3.2.1	Die Fragestellung	216
3.2.2	Der Einkommensmechanismus	218
3.2.2.1	Sparen, Investieren und Außenhandel	218
3.2.2.2	Die Importneigung	220
3.2.2.3	Graphische Darstellung	222
3.2.3	Der Exportmultiplikator	225
3.2.3.1	Der einfache Exportmultiplikator	225
3.2.3.2	Ein allgemeines Gleichgewicht	228
3.2.3.3	Der Exportmultiplikator im Zwei-Länder-Fall	230
3.2.4	Der Kapitaltransfer	234
3.2.4.1	Grundannahmen des Kapitaltransfers	234
3.2.4.2	Die Keynes-Ohlin-Kontroverse	237
3.2.4.3	Vorstufen des Realtransfers: Das Budget-Problem und der monetäre Transfer	239
3.2.4.4	Realtransfer aus klassischer Sicht	242
3.2.4.5	Realtransfer aus keynesianischer Sicht	243
3.2.4.6	Realtransfer bei Bestandsanpassungen	246
3.2.5	Externes und internes Gleichgewicht bei flexiblen Wechselkursen	247
	<i>Anhang X: Der Exportmultiplikator im Zwei-Länder-Fall unter Einbeziehung der Konsumfunktionen</i>	248
3.3	Preiswirkungen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	251
3.3.1	Der Preismechanismus	251
3.3.2	Der direkte internationale Preiszusammenhang	253
3.3.2.1	Der direkte internationale Preiszusammenhang bei festen Wechselkursen	253
3.3.2.2	Der direkte internationale Preiszusammenhang bei flexiblen Wechselkursen	255
3.3.3	Die Terms of Trade	257

3.3.4	Der monetäre Ansatz des Zahlungsbilanzausgleichs.....	260
3.3.5	Preiswirkungen bei flexiblen Wechselkursen.....	267
	<i>Anhang XI: Elastizitätsbedingungen für eine Verbesserung der terms of trade.....</i>	<i>269</i>
3.4	Der keynesianische internationale Übertragungsmechanismus.....	272
3.4.1	Das keynesianische Grundmodell.....	272
3.4.2	Das Modell von Fleming und Mundell.....	273
3.4.2.1	Externes und internes Gleichgewicht bei festen Wechselkursen.....	273
3.4.2.2	Externes und internes Gleichgewicht bei flexiblen Wechselkursen.....	280
	<i>Anhang XII: Ein allgemeines Gleichgewicht im einfachen keynesianischen System bei festen Wechselkursen.....</i>	<i>288</i>
	<i>Anhang XIII: Ein allgemeines Gleichgewicht im einfachen keynesianischen System bei flexiblen Wechselkursen.....</i>	<i>291</i>
3.5	Der postkeynesianische internationale Übertragungsmechanismus.....	294
3.5.1	Modellimplikationen.....	294
3.5.2	Das Gleichgewicht bei flexiblen Wechselkursen.....	296
3.5.3	Zinszahlungen als Kapitaltransfer.....	300
3.5.4	Das Gleichgewicht bei festen Wechselkursen.....	300
3.5.5	Das Gleichgewicht bei gespaltenem Wechselkurs.....	303
3.5.6	Staatsschuld und Zahlungsbilanz.....	305
3.5.6.1	Grundlegende Wirkungen von Budgetdefiziten.....	305
3.5.6.2	Defizitfinanzierung durch zusätzliches Geld.....	307
3.5.6.3	Defizitfinanzierung durch zusätzliche Wertpapiere.....	308
3.5.6.4	Zusammenfassung.....	309
3.5.6.5	Staatliche Budgetfinanzierung im Ausland.....	310
	<i>Anhang XIV: Ein postkeynesianisches Gleichgewicht bei beweglichen Wechselkursen.....</i>	<i>311</i>
	<i>Anhang XV: Die makroökonomische Wirkung von internationalen Zinszahlungen.....</i>	<i>313</i>
3.6	Die Rolle des Vermögens im postkeynesianischen System offener Volkswirtschaften.....	315
3.6.1	Externes und internes Gleichgewicht durch Geld- oder Fiskalpolitik ...	316
3.6.2	Kurz- und langfristiges Gleichgewicht.....	317
3.6.3	Internationale Kapitalmobilität.....	319
3.6.4	Kritik am einfachen keynesianischen Gleichgewichtsmodell.....	321
3.7	<i>Neue Keynesianische Makroökonomik und Außenwirtschaft.....</i>	<i>323</i>
3.7.1	Die Grundzüge der Neuen Keynesianischen Makroökonomik.....	323
3.7.1.1	Die Vorläufer der Neuen Keynesianischen Makroökonomik....	323
3.7.1.2	Die Methodik des temporären Gleichgewichts mit Mengenrationierung.....	325

3.7.1.3	Das intertemporale Entscheidungsproblem des Haushalts.....	326
3.7.1.4	Das intertemporale Entscheidungsproblem des Unternehmens.....	328
3.7.1.5	Die Regime temporärer Gleichgewichte mit Mengenrationierung.....	332
3.7.2	Neue Keynesianische MakroÖkonomik und Außenhandel.....	334
3.7.3	Exkurs: Anwendung der Neuen Keynesianischen MakroÖkonomik auf die Situation vor und nach der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion von 1990 in Deutschland.....	340
	Literatur zum 3. Kapitel.....	342

Zweiter Teil

Politik der internationalen Wirtschaftsbeziehungen..... 345

4.	Außenwirtschaftspolitik.....	347
4.1	Das System der Außenwirtschaftspolitik.....	347
4.1.1	Theoretische Grundlagen der Außenwirtschaftspolitik.....	347
4.1.1.1	Grundlagen der reinen Theorie.....	347
4.1.1.2	Grundlagen der monetären Theorie.....	348
4.1.1.3	Grundlagen der Währungstheorie.....	349
4.1.2	Überblick über die Außenwirtschaftspolitik.....	350
4.1.2.1	Ansatzpunkte der Außenwirtschaftspolitik.....	350
4.1.2.2	Problembereiche der Außenwirtschaftspolitik.....	350
4.1.2.2.1	Grundlagen der Außenhandelspolitik.....	350
4.1.2.2.2	Grundfragen der Kapitalverkehrspolitik.....	353
4.1.2.2.3	Grundfragen der Währungspolitik.....	354
4.1.2.3	Supranationale Wirtschaftspolitik.....	356
4.1.2.4	Beziehungen zwischen internationaler und nationaler Wirtschaftspolitik.....	357
4.2	Außenhandelspolitik.....	358
4.2.1	Die Zollpolitik.....	358
4.2.1.1	Zollarten.....	358
4.2.1.2	Die Wirkung des Zolls auf den Außenhandel.....	360
4.2.1.3	Wer trägt den Zoll?.....	367
4.2.1.4	Zahlungsbilanzwirkungen.....	369
4.2.1.5	Das Terms-of-trade-Argument.....	370
4.2.2	Politik der Mengenbeschränkungen.....	371
4.2.2.1	Wirkungen der Kontingentierung.....	372
4.2.2.2	Die Verteilung der Kontingentrente.....	373
4.2.2.3	Internationale Mengenregulierungen.....	374
4.2.3	Sonstige Instrumente der Außenhandelspolitik.....	376
4.2.3.1	Handelsvertragspolitik.....	376
4.2.3.2	Zahlungspolitik.....	378

4.2.4	Die Handelspolitik mit und durch zentralgeleitete Volkswirtschaften ..381	
4.2.4.1	Die Bedeutung des Außenhandels für zentralgeleitete Volkswirtschaften.....381	
4.2.4.2	Der Außenhandel zentralgeleiteter Volkswirtschaften.....383	
4.2.4.3	Außenhandelspolitik beim Handel zwischen Zentralverwaltungswirtschaften und Marktwirtschaften.....387	
4.3	Monetäre Außenwirtschaftspolitik.....388	
4.3.1	Internationale Kapitalströme.....388	
4.3.1.1	Begriffliches.....388	
4.3.1.2	Der langfristige Kapitalverkehr.....390	
4.3.1.2.1	Ursachen des langfristigen Kapitalverkehrs.....390	
4.3.1.2.2	Wirkungen und Einflußmöglichkeiten.....392	
4.3.1.3	Der kurzfristige internationale Kapitalverkehr.....393	
4.3.1.3.1	Der traditionelle Geldtransfer.....394	
4.3.1.3.2	Der Eurogeldmarkt.....395	
4.3.1.4	Aspekte der internationalen Verschuldung.....403	
4.3.1.4.1	Ursachen und Folgen internationaler Verschuldung.....403	
4.3.1.4.2	Tilgung internationaler Schulden.....407	
4.3.1.4.3	Einige Schlußfolgerungen.....412	
4.3.2	Währungspolitik.....413	
4.3.2.1	Wechselkurspolitik.....413	
4.3.2.1.1	Feste und bewegliche Wechselkurse.....414	
4.3.2.1.2	Devisenmarktpolitik.....417	
4.3.2.2	Devisenbewirtschaftung.....419	
	Literatur zum 4. Kapitel.....421	
5.	Die internationale Währungsordnung.....425	
5.1	Theorie der Währungsordnung.....425	
5.1.1	Optimale Währungsgebiete.....425	
5.1.2	Optimale Währungsreserven.....429	
5.2	Die internationale Währungsordnung vor dem 2. Weltkrieg.....431	
5.2.1	Die Währungsordnung vor dem 1. Weltkrieg.....432	
5.2.2	Die Währungsordnung nach dem 1. Weltkrieg.....434	
5.3	Die internationale Währungsordnung nach dem 2. Weltkrieg.....436	
5.3.1	Das Währungssystem von Bretton Woods.....436	
5.3.2	Probleme der Währungsordnung von Bretton Woods.....437	
5.3.2.1	Das Problem der Reservewährung.....438	
5.3.2.2	Das Problem der Leitwährung.....438	
5.3.3	Das Scheitern des Systems von Bretton Woods.....439	
5.3.4	Die Suche nach einer neuen Währungsordnung.....441	
5.3.4.1	Einführung flexibler Wechselkurse.....441	
5.3.4.2	Goldpreiserhöhung.....441	
5.4	Die neue internationale Währungsordnung.....443	
5.4.1	Die Bedeutung der Sonderziehungsrechte.....443	

5.4.1.1	Die Beschaffenheit der Sonderziehungsrechte.....	443
5.4.1.2	Der Charakter der Sonderziehungsrechte.....	444
5.4.1.3	Zuteilungsmodalitäten für Sonderziehungsrechte.....	445
5.4.1.4	Sonderziehungsrechte und Entwicklungspolitik.....	447
5.5	Entwürfe zur Reformierung der internationalen Währungsordnung.....	448
5.5.1	Eine andere Leitwährung.....	448
5.5.1.1	Sonderziehungsrechte als Leitwährung.....	448
5.5.1.2	Ein System mit zwei Leitwährungen.....	449
5.5.1.3	Der „EWG-Dollar“ als Leitwährung.....	449
5.5.2	Warenreserve statt Währungsreserve.....	450
5.5.2.1	Kosten und Erträge einer Lagerhaltung.....	450
5.5.2.2	Volkswirtschaftliche Eigenschaften der Warenreserve.....	452
5.5.2.3	Träger der Rohstofflager.....	453
5.5.3	Die Alternative: Flexible Wechselkurse.....	454
5.5.4	Umsetzung der Reformvorschläge.....	457
5.6	Die Europäische Währungsordnung.....	459
5.6.1	Entwicklungslinien der Europäischen Währungsordnung.....	460
5.6.2	Die Ausgestaltung des Europäischen Währungssystems EWS.....	461
5.6.2.1	Die europäische Währungseinheit.....	461
5.6.2.2	Der Wechselkurs- und Interventionsmechanismus.....	463
5.6.2.3	Der Saldenausgleichs- und Kreditmechanismus.....	466
5.6.3	Die Europäische Währungsunion.....	467
5.6.3.1	Der Weg zur Währungsunion.....	468
5.6.3. .1	Die Konvergenzkriterien.....	469
5.6.3. .2	Das System der Europäischen Zentralbanken.....	471
5.6.3. .3	Die geldpolitische Konzeption und das Instrumentarium der EZB.....	472
5.6.3. .4	Die Einführung des Euro.....	474
5.6.3. .5	Das Europäische Wechselkurssystem EWS II.....	476
5.6.3.2	Auswirkungen der Integrationsbemühungen.....	477
5.6.3.3	Probleme eines Finanzausgleichs in der Währungsunion.....	479
	Literatur zum 5. Kapitel.....	484
6.	Integrations- und Entwicklungspolitik.....	487
6.1	Integrationspolitik.....	487
6.1.1	Stufen der Integration.....	487
6.1.2	Wirkungen der Zollunion.....	489
6.1.2.1	Die Ausgangslage.....	490
6.1.2.2	Allgemeiner Zollschatz und Zollunion.....	492
6.1.2.3	Der Umfang der handelsschaffenden und handelsablenkenden Effekte.....	493
6.1.2.4	Implikationen und Folgerungen.....	496
6.1.3	Empirische Anhaltspunkte über Integrationswirkungen.....	497

6.1.3.1 Die Wirkung einer Handelsliberalisierung auf das Handelsvolumen.....	497
6.1.3.2 Folgerungen für eine Handelsliberalisierung.....	499
<i>AnhangXVI: Die Ermittlung der Gesamtangebotsfunktion im Außenhandel...</i>	501
6.2 Entwicklungspolitik.....	504
6.2.1 Die Probleme unterentwickelter Länder.....	504
6.2.1.1 Charakterisierung unterentwickelter Länder.....	504
6.2.1.2 Entwicklungsstrategien.....	508
6.2.2 Einige Folgerungen aus der Integration für die Entwicklungsländer. . .	510
6.3 Die wichtigsten wirtschaftlichen Zusammenschlüsse der Welt.....	512
6.3.1 Integrationspolitische Strategien.....	512
6.3.2 Internationale Kooperationen als Vorstadien der Integration.....	513
6.3.3 Regionale Wirtschaftsintegration.....	516
Literatur zum 6. Kapitel.....	521
<i>Namensverzeichnis.....</i>	525
<i>Stichwortverzeichnis.....</i>	529